







Newsletter

01/2012

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte MEMA-Netzwerkpartner/innen,

das MEMA-Team der Emsland GmbH wünscht Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012!

Wirtschaftsausblick 2012

"Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen" – dieses Zitat von Winston Churchill bringt die Arbeit der Konjunkturprognostiker in diesen Tagen gut auf den Punkt. Um zu prognostizieren, müssen Annahmen getroffen werden, so z.B. zur Entwicklung von Wechselkursen, Ölpreisen oder der Binnennachfrage. Doch nichts scheint beim Blick in die Medien noch so zu sein, wie es einmal war – oder doch? Auf unserem MEMA-Diskussionsforum mit Vertretern der regionalen Banken und Sparkassen im Dezember wagten die anwesenden Experten dennoch einen Ausblick auf das Jahr 2012. Und der war – bei Ausblendung der unbeeinflussbaren Risiken rund um die Entwicklungen innerhalb des Euro-Raums – durchaus positiv für diese Region.

Tagesfahrt zum neuen ThyssenKrupp Stahl-Service-Center nach Krefeld

Kürzlich hat das nagelneue ThyssenKrupp Stahl-Service-Center in Krefeld seine Tore geöffnet. Die Aktivitäten der Standorte Bochum, Breyell, Leverkusen und Langenfeld sind seitdem in der neuen Niederlassung gebündelt. 20 Vertreter des MEMA-Netzwerkes sind nun am 14. März eingeladen, dieses neue Werk zu besichtigen. Hierzu können Sie sich bei Interesse gerne anmelden. Ein Beitrag von 10 EURO pro teilnehmender Person sichert den Bustransfer nach Krefeld und zurück. Einzelheiten finden Sie im Veranstaltungsteil dieses Newsletters. Bitte melden Sie sich umgehend an, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Es gilt dabei das sog. "Windhundverfahren".

Top-Referent Ralf Gasche zu Gast

Ralf Gasche, einer der Top-Coaches Deutschlands, bietet spezielle Beratungsprodukte für das geradlinige Bearbeiten von Problemstellungen, die sich positiv auf Wirtschaftsunternehmen auswirken. Es geht ihm darum, zeitnah verblüffende Lösungen für alles zu eröffnen, was dem Erfolg im Wege steht. Die emsländischen Unternehmensnetzwerke haben ihn zusammen mit der IT-Dienstleistungsgesellschaft Emsland gewinnen können, am 23. Februar in Lingen einen Vortrag zum The-



ma "Von der Kunst zu führen – oder Führen für sich selbst entdecken" zu halten. Als Netzwerkpartner sind Sie herzlich zu dieser kostenlosen Veranstaltung eingeladen!

Ralf Gasche

Angebot an interessierte Firmen: Berufsfachschule, Schwerpunkt Mechatronik

Die steigende Nachfrage nach ausgebildeten Mechatronikern/Mechatronikerinnen in unserer Region zeigt uns, dass hier ein großes Ausbildungspotential für junge Menschen noch nicht ausgeschöpft ist. Den Einstieg in den attraktiven Beruf möchten die Berufsbildenden Schulen in Lingen (BBS), gewerbliche Fachrichtung, durch die Einführung der einjährigen Berufsfachschule Mechatronik ermöglichen. Insbesondere wird seitens der BBS die Kooperation mit interessierten Firmen gesucht, um möglichst früh eine Firmenbindung zwischen den Auszubildenden und den Betrieben herzustellen. Auch für Betriebe, die bisher noch keine Mechatroniker ausgebildet haben, wird hier eine gute Möglichkeit für eine Zusammenarbeit gesehen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es zur frühzeitigen Bindung der Auszubildenden an die Unternehmen sinnvoll ist, entsprechende Vorverträge abzuschließen.

Bitte melden Sie Ihre Wünsche direkt bei den unten aufgeführten Ansprechpartnern, damit auch nachfragegerechte Ausbildungsspezialisierungen, wie z.B. in Richtung Windenergietechnik, erneuerbare Energien, selbstfahrende Systeme usw. eingerichtet werden können. Um eine Meldung bis Mitte Februar 2012 wird gebeten, um die Planungen dann zeitgerecht konkretisieren zu können.

Wer hierüber mehr wissen möchte und/oder Interesse hat, Mechatroniker auszubilden, kann sich gerne an Hermann Revermann (hermann.revermann@bbs-lingen-gf.de) oder Jürgen Korte (juergen.korte@bbs-lingen-gf.de), auch telefonisch unter 0591 71002-0 wenden.

Sie finden die Kontaktdaten ebenfalls im Internet unter: www.bbs-lingen-gf.de



3. Parlamentarischer Abend der Ems-Achse in Hannover

Der 3. Parlamentarische Abend der Wachstumsregion Ems-Achse findet am Mittwoch, den 22. Februar 2012, ab 19:30 Uhr im Leineschloss-Restaurant in Hannover statt. Hierzu eingeladen sind alle Mitglieder der Ems-Achse. Nichtmitglieder können bei Interesse an einer Teilnahme jetzt noch schnell eine Mitgliedschaft bei der Ems-Achse beantragen. Nähere Informationen über eine Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Ems-Achse, Tel: 04961-9409980. Als Mitglied er-

EMST ACHSE The Years vici Rest it.

halten Sie in Kürze die Einladung auch per Post.

Intensive Gespräche prägten den letzten Parlamentarischen Abend

BTZ des Handwerks: "Flexible Ausbildungsbegleitung in vier Bausteinen"

Mit diesem neuen, innovativen, stark geförderten und umfassenden Bildungs- und Unterstützungsangebot für Betriebe und deren Auszubildende wartet das Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) des Handwerks GmbH auf.

Angefangen bei der Frage "Welcher Azubi ist für meinen Betrieb geeignet?", über die "Beginner-Wochen" mit den individuell auf Ihren Betrieb zugeschnittenen Einführungsbausteinen, bis hin zur kompletten Ausbildungsbegleitung und der professionellen Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfungen ist alles im

EignungsCheck

Flexible
Ausbildungsbegleitung
in Bausteinen

Ausbildungsbegleitung

Prüfungsvorbereitung

Aus vier individuell zusammenstellbaren Bausteinen besteht die flexible Ausbildungsbegleitung, die das BTZ neu anbietet.

Programm, damit Betriebe größtmöglich entlastet werden.

So wird z.B. beim "Baustein 1: Eignungs-Check" getestet, inwieweit der Bewerber bereits den Beruf kennt und weiß, was ihn dort erwartet. Seine handwerklichen Fähigkeiten werden bei Bedarf ebenso geprüft wie sein Verhalten in der Werkstatt/im Büro und ob er ins jeweilige Team passen wird. Zusätzlich werden seine intellektuelle Leistungs- und Lernfähigkeit überprüft. Für jeden Teilnehmer werden am Ende ein persönliches Kompetenzprofil und ein Zertifikat erstellt.

Weitere Informationen zum Projekt "Flexible Ausbildungsbegleitung in Bausteinen" gibt es unter www. btz-handwerk.de oder bei Hugo Kirchhelle unter Tel. 05921-885310 oder kirchhelle@btz-handwerk.de.

Forum Maschinenbau 2012

Bis zum 31. Januar bietet der Messeveranstalter einen Frühbucherrabbat für die jährlich stattfindende Messe in Bad-Salzuflen, die in diesem Jahr vom 07. bis zum 09. November ausgerichtet wird. Wir würden bis zum 27. Januar gerne von Ihnen wissen, ob Sie in diesem Jahr auf unserem MEMA-Gemeinschaftsstand dabei sein möchten, um die benötigte Fläche reservieren zu können. Bitte benachrichtigen Sie uns umgehend über Ihren Teilnahmewunsch!

Auf den folgenden Seiten finden Sie das MEMA-Veranstaltungsangebot für das 1. Quartal 2012, einige Pressehinweise und das MEMA-Partnerprofil. Unsere Lenkungskreismitglieder haben erneut ein interessantes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Sie zusammengestellt.

Heidi Ricke

Wille

Geschäftsführerin Emsland GmbH Jürgen Vogler

MEMA-Netzwerkmanager

Das Foto auf dem Titelbild zeigt Partner des MEMA-Netzwerkes und der niederländischen königlichen Metallunion am 17. November in Emsbüren.







Netzwerkveranstaltungen

für Unternehmer, Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte der Metall-, Fahrzeug- und Maschinenbaubetriebe des MEMA-Netzwerkes und der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. im **1. Quartal 2012**:

26.01.2012

Innovative Wärmerückgewinnung – Made in Lingen

Steigende Energiekosten schaffen Anreize für mehr Effizienz. Deshalb hat die Firma Jaske & Wolf aus Lingen sich entschlossen, ein mobiles Wärmerückgewinnungssystem zu schaffen, um das System "vor Ort" an möglichen Abwärmequellen auf seine Einsatzfähigkeit zu testen und das erreichbare Einsparpotential ermitteln zu können. Mit Unterstützung des vom MEMA-Netzwerk begleiteten Förderprojekts "Mechatronik für KMU" wurde ein selbstreinigender Mehrfachrohr-in-Rohr-Wärmetauscher zur Serienreife entwickelt. Der Wärmetauscher löst das Fouling-Problem durch ein intelligentes, sogenanntes Molchsystem, welches das gleichzeitige Reinigen der wärmeführenden Rohrleitungen während des Betriebes ermöglicht und so energiekostenmindernd wirkt. Die Vorteile für Unternehmen sind zum einen, dass sie nach dem Einsatz dieses mobilen Systems wissen, ob sich eine Investition in die Abwärmenutzung rechnet und zum anderen, dass sich diese Maßnahme im Rahmen eines Zertifizierungsprozesses nach ISO 14000, EMAS oder 16001, ISO 50001 als Energie- oder Umweltprojekt optimal einbinden lässt. Die Firma Jaske & Wolf wird auf dieser Veranstaltung das innovative System vorstellen und über konkrete Einsatzmöglichkeiten berichten.



Die mobile Anlage wird Staatssekretär Dr. Hermann Kues vorgestellt.



Die Anlage beim Einsatz im Moskaubad in Osnabrück.

Referenten:

Wolfgang Jaske und Dr. Peter Wolf, Jaske und Wolf Verfahrenstechnik GmbH

Ort

26. Januar 2012, 17:00 Uhr im Kreishaus II des Landkreises Emsland in Meppen

Anmeldung:

Bis zum 25. Januar 2012 bei der Emsland GmbH

01.02.2012

"Integrierte Managementsysteme – Lästiges Übel oder sinnvolle Notwendigkeit"

Gemeinsamer QM-Zirkel des MEMA-Netzwerkes und dem Kunststoffnetzwerk der Ems-Achse

Thorsten Herbrüggen ist EOQ-Auditor, Dozent bei verschiedenen Weiterbildungsträgern und Gründer der TER-NION Management-System.

Seit über 10 Jahren berät er branchenübergreifend bei der Einführung Integrierter Managementsysteme aus den Bereichen Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit.



Immer mehr treten Forderungen nach der Zertifizierung von Managementsystemen aus unterschiedlichsten Gründen, wie Kundenforderungen, gesetzliche Forderungen etc., auf.

Die Fragestellungen, welche Möglichkeiten der Zertifizierung es gibt, für wen diese sinnvoll sind und wie man bei der Einführung am sinnvollsten vorgeht, werden ein Teil des Vortrags sein.

Ziel ist es ein integriertes Managementsystem aufzubauen, das den jeweiligen Forderungen entspricht und von den Mitarbeitern gelebt werden kann. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, dieses angelehnt an die internen Strukturen und Prozesse zu gestalten.

Wie dies gelingt, wird Thorsten Herbrüggen an praktischen Beispielen erläutern.

Termin:

01. Februar 2012, 17:00 Uhr

Ort

Kreishaus II, Ordeniederung 1 in 49716 Meppen

Anmeldung:

Bis zum 27. Januar 2012 bei der Emsland GmbH



09.02.2012

MEMA-Diskussionsforum: Die Eurokrise – eine Krise unseres Geldsystems?

Im Dezember fand das erste MEMA-Diskussionforum mit Vertretern regionaler Banken statt. Nicht alle Fragen konnten jedoch in der Kürze der Zeit ausgiebig beantwortet werden. Deshalb geht das Forum in die nächste Runde. Heiko Kastner aus Meppen, Autor des Buches "Mythos Marktwirtschaft", hatte Jahre vor Beginn der Finanzkrise vor ihrem Ausbruch und ihren Folgen gewarnt und zeigt bereits erprobte Alternativen, in denen die dienende Funktion des Geldes als Tauschmittel im Vordergrund steht. Er nimmt folgende Fragestellungen und Theorien ins Visier: Was ist Geld? Wie entsteht es? Wie wirkt es? So sonderbar es klingt: Um diese zentralen Fragen drückt sich die klassische Wirtschaftstheorie notorisch herum. Dabei führt erst die tiefer gehende Beschäftigung mit den Grundlagen unseres Geld- und Wirtschaftssystems zu den eigentlichen Ursachen der Finanzkrise, die zugleich als Krise der modernen Ökonomie erscheint: Eine historisch unvergleichliche Wachstumsdynamik stößt immer deutlicher an die Belastungsgrenzen der Ökosphäre sowie des Menschen in seiner Arbeit. Zudem: Armut und Reichtum klaffen immer weiter auseinander, die Legitimität demokratischer Systeme steht vor einer ernsthaften Bewährungsprobe. Diskutieren Sie mit!





Dipl.-Politologe und Buchautor Heiko Kastner aus Meppen wird auf dem 2. MEMA-Diskussionsforum seine Thesen zur Diskussion stellen.

Referent:

Dipl.-Politologe Heiko Kastner, Meppen

Termin:

09. Februar 2012, 17:00 Uhr

Ort:

Kreishaus II in Meppen, Ordeniederung 1, 49716 Meppen

Anmeldung:

Bis zum Veranstaltungstag bei der Emsland GmbH

22.02.2012

Parlamentarischer Abend der Ems-Achse in Hannover



Die Wachstumsregion Ems-Achse bietet ein hervorragendes Netzwerk - das gilt auch für Kontakte zur Politik. Mit dem dritten Parlamentarischen Abend bietet sich Mitgliedern der Ems-Achse eine besonders gute Möglichkeit für den direkten Dialog mit den niedersächsischen Landtagsabgeordneten, Staatssekretären und Ministern. Die Beteiligung bei den beiden ersten Auflagen war hervorragend: Nahezu das gesamte Landeskabinett und mehr als 25 Abgeordnete nahmen neben 180 Unternehmern und Vertretern der Gebietskörperschaften an diesem Abend teil. Der 3. Parlamentarische Abend der Wachstumsregion Ems-Achse findet nun statt am Mittwoch, 22. Februar 2012, ab 19:30 Uhr. im Leineschloss-Restaurant in Hannover. Nichtmitglieder können bei Interesse an einer Teilnahme jetzt noch schnell eine Mitgliedschaft bei der Ems-Achse beantragen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Ems-Achse, Tel: 04961-9409980.



Kabinettsmitglieder beim letzten Parlamentarischen Abend 2011 überrascht.

Termin:

22. Februar 2012, ab 19:30 Uhr

Ort

Leineschloss-Restaurant in Hannover

Anmeldung:

Als Mitglied der Ems-Achse über info@emsachse.de







23.02.2012

"Von der Kunst zu führen" – oder "Führen für sich selbst entdecken"

Gemeinschaftsveranstaltung mit it.emsland

Optimale Leistungsfähigkeit braucht zielsichere Führung. Aber was braucht es für gute Führung und wie beeinflusst die private wie berufliche Lebenssituation die Fähigkeit zum Führen? Diese Fragestellungen beantwortet Ralf Gasche, erfolgreicher Business Coach und TOP-Managementberater, am 23. Februar in Lingen. Der ehemalige Kriminalbeamte hat sich auf persönlichkeitsorientiertes Unternehmens-Coaching und individuelles Veränderungsmanagement spezialisiert und berät seit mehr als acht Jahren zahlreiche Unternehmerpersönlichkeiten namhafter Firmen aus unterschiedlichen Führungsebenen und Firmengrößen. Auf dieser Veranstaltung erhalten Teilnehmer konkrete Impulse, sich über ihre eigenen (Führungs-)Stärken bewusst zu werden. Sie erfahren praktische Hinweise, wie Hemmnisse und Potenziale im eigenen Umfeld detektiert werden können und welche Maßnahmen zur Verbesserungen getroffen werden können, um eine verbesserte Business-Performance und größere Zufriedenheit aller Beteiligten sicher zu stellen.



Ralf Gasche, Top-Coach, Managementberater, Fachautor und Vortragsredner ist zu Gast in Lingen. Zu seinen Kunden gehören u.a. die Deutsche Telekom AG, Lexmark und Sony Ericsson.

Termin: 23. Februar 2012, 17:00 Uhr

Ort:

IT-Zentrum Lingen, Kaiserstr. 10b, 49809 Lingen

Anmeldung:

Kostenlose Teilnahme, Anmeldung bis zum 17. Februar per Faxantwort

06.03.2012

"Änderungsbedarf bei Altarbeitsverträgen"

Zum 01.01.2002 trat das Gesetz zur Modernisierung des Schuldrechts in Kraft. Seitdem findet auch im Arbeitsrecht die so genannte AGB-Kontrolle statt. Dies hat Auswirkungen auf alle Arbeitsverträge. Was früher einmal galt, wird durch die AGB-Kontrolle und die neueste Rechtsprechung des BAG hierzu oftmals in Frage gestellt. Ob Klauseln, und wenn ja welche Formulierungen noch wirksam sind, oder ein Änderungsbedarf besteht, wird in einem ca. einstündigen Vortrag erläutert.



Rechtsanwältin Jasmin Markhof ist Geschäftsführerin in der Verbändegemeinschaft des Industriellen Arbeitgeberverbands Osnabrück-Emsland sowie Niedersachsenmetall Bezirksgruppe Osnabrück Emsland. Die Verbändegemeinschaft vertritt sowohl tarifgebundene als auch nicht-tarifgebundene Mitgliedsunternehmen in allen Fragen des Arbeits- und Sozialrechts.

Termin:

Dienstag, den 06. März 2012, 17.00 Uhr

Ort:

Landkreis Emsland, Haus II (Dienstleistungszentrum), Ordeniederung 1, 49716 Meppen

Anmeldung:

Bis zum Veranstaltungstag bei der Emsland GmbH



14.03.2012

Besichtigung: ThyssenKrupp Stahl-Service-Center Krefeld

Vor wenigen Monaten hat das nagelneue ThyssenKrupp Stahl-Service-Center in Krefeld seine Tore geöffnet. Auf dem 150.000 qm großen Gelände können im Schichtbetrieb auf den hochmodernen Anlagen bis zu 600.000t Qualitätsflachstahl pro Jahr in Form gebracht werden. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst zusätzlich zur maßgeschneiderten Anarbeitung von Stahl zu Spaltband und Zuschnitten auch kundenindividuelle Lösungen unter anderem in den Bereichen Logistik, IT und Bestandsmanagement. Zum europaweiten Netzwerk der ThyssenKrupp Stahl-Service-Center-Gruppe gehören neben den inländischen Niederlassungen und Beteiligungen außerdem Standorte in Frankreich, Spanien, Portugal und Polen.

Am 14. März sind nun 20 MEMA-Partner herzlich eingeladen, sich vor Ort vom umfassenden Dienstleistungsspektrum des neuen Krefelder Anarbeitungszentrums zu überzeugen. Neben des gemeinsamen Kennenlernens und der Vorstellung der Unternehmensgruppe ist für alle Teilnehmer ein Rundgang durch die imposanten Produktionshallen vorgesehen. Abschließend findet ein Vortrag statt, der sich mit dem Thema Materialien und Technologien im Stahlsektor befasst.



Die optimale Lage im Wendebecken des Krefelder Hafens bietet dem ThyssenKrupp Stahl-Service-Center vielfältige Be- und Entladungsmöglichkeiten durch die Anbindung an Wasser, Schiene und Straße. Partner

des MEMA-Netzwerks haben die Möglichkeit, sich das neue Anarbeitungszentrum vor Ort anzuschauen.

Ort:

ThyssenKrupp Stahl-Service-Center GmbH, Heidbergsweg 102, 47809 Krefeld

Organisation:

Die Veranstaltung beginnt am 14. März um 10:00 Uhr im SSC und dauert bis ca. 15:00 Uhr. Zur Anfahrt wird ein Bus eingesetzt (Kosten 10 Euro/Person, die im Bus eingesammelt werden). Der Zustieg ist möglich:

- um 06:45 Uhr an der Firma AB-Federn GmbH, Am Spiek 6, in 26899 Rhede
- um 07:30 Uhr am Kreishaus in Meppen
- um 07:55 Uhr am DB-Bahnhof in Lingen
- um 08:15 Uhr an der Autobahnauffahrt in Emsbüren

Anmeldung:

Bis spätestens am 08.03.2012 bei der Emsland GmbH

22.03.2012

Betriebsbesichtigung: TEKTON BENDING

Die Tekton Bending GmbH & Co.KG ist der Nachfolger der Sanro GmbH in Emsbüren und biegt Rohre jeglicher Art, von Eisen bis Messing insbesondere Edelstahl, große oder kleine Durchmesser, enge oder weite Radien, Großserien oder Einzelstücke. Das Leistungsspektrum umfasst Rohrumformtechnik, Rohrbiegerei, Rohrendenbearbeitung, Schweißtechnik (HPO), Zusammenbau, CNC-Fräsen, Einzel- / Serienfertigungen und Sonderlösungen. Interessierte MEMA-Netzwerkpartner haben an diesem Tag Gelegenheit, die Firma im Rahmen einer Betriebsbesichtigung näher kennen zu lernen.



Der Rohrspezialist TEKTON-BENDING lädt interessierte ME-MA-Partner zu einer Betriebsbesichtigung ein.

Termin:

22. März 2012. 17.00 Uhr

Ort:

Paxtonstr. 6, 48488 Emsbüren

Anmeldung:

Bis zum 20.03.2012 bei der Emsland GmbH







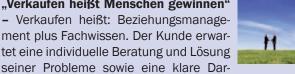
Neues aus dem Qualifizierungsnetzwerk



23./24.02.2012

"Verkaufen heißt Menschen gewinnen" - Verkaufen heißt: Beziehungsmanagement plus Fachwissen. Der Kunde erwar-

tet eine individuelle Beratung und Lösung



stellung seines Nutzens. Was den erfolgreichen vom erfolglosen Verkäufer unterscheidet, ist die Fähigkeit, die Gedanken des Kunden zu denken, also dessen Signale aufzunehmen und in Nutzen zu übersetzen. Die Produktkenntnisse alleine machen noch keinen erfolgreichen Verkäufer bzw. Vertriebsmitarbeiter. Dieser hat außerdem einen persönlichen Stil, der der jeweiligen Situation angemessen ist und genau die Beziehungsintensität schafft, auf deren Grundlage erfolgreiche Abschlüsse zustande kommen.

Kosten: 420,00 Euro

380,00 Euro für MEMAplusQ-Partner

Zeit: 9:30 bis 16:00 Uhr

Ort: Lingen

Anmeldeschluss: 09.04.2012

17./18.04.2012

"Juristische Grundlagen in der Auftragabwicklung" - Vertriebsmitarbeiter sind die Experten für Geschäftsanbahnung und Akquise. Häufig han-



deln Sie in der Folge als erster Ansprechpartner des Kunden auch die Konditionen und Bedingungen eines Vertrages aus und kommen damit als Nicht-Juristen zwangsläufig in die Situation, sich mit rechtlichen Fragestellungen auseinandersetzen zu müssen. Flüchtige Formulierungen oder das Übernehmen alter Passagen aus bereits bestehenden Verträgen können sich fatal auswirken, denn jeder Vertrag birgt seine Besonderheiten. Auslegungs-fragen wegen unvollständiger und unklarer Verein-barungen führen in der Folge oft zu Streitigkeiten, die nicht selten vor Gericht enden. Dabei entstehen nicht nur Kosten, sondern viel bedrohlicher: bisher gute Geschäftsbeziehungen können leiden. Das Seminar vermittelt Ihnen das Rüstzeug, rechtliche Fragestellungen frühzeitig zu erkennen und Fallstricke durch rechts-sichere Formulierungen zu vermeiden.

Kosten: 390,00 Euro

330,00 Euro für MEMAplusQ-Partner

Zeit: 9:30 - 16:30 Uhr

Ort: Meppen

Anmeldeschluss: 03.04.2012

Anmeldungen: Akademie Überlingen,

Maria Thünemann, Tel.: 0541-33112-45, Fax: 33112-13, m.thuenemann@akademie-ueberlingen.de, www.ifu-os.de

08./09.03.2012

"Stress - ein ständiger Begleiter in Ihrem Alltag?" - Ihr Terminkalender ist voll, auf Ihrem Schreibtisch stapeln sich die Aufträge, Ihr Telefon klin-



MEMAplusQ-Veranstaltungen

MEMAplusQ-Veranstaltungen

MEMAplusQ-Veranstaltungen

gelt ununterbrochen und zu guter Letzt müssen Sie schon wieder einen verärgerten Kunden beruhigen. Ihr Feierabend ist verplant und die Wochenenden reichen nicht mehr zum Abschalten aus. Ist Stress ein ständiger Begleiter von Ihnen? Besonders Dauerbelastungen, ständiger Zeitdruck und über einen längeren Zeitraum anhaltender Stress wirken sich negativ auf Ihr Leistungsvermögen und Ihre Gesundheit aus. In unserem Seminar lernen Sie, wie Sie auf harmonische Art und Weise mit den alltäglichen Stressfaktoren umgehen. Sie bekommen wertvolle Tipps und Methoden an die Hand, wie Sie effektiv Ihre eigenen Ressourcen nutzen und im (Arbeits-) Alltag einsetzen können, so dass Sie auf Dauer motiviert, leistungsfähig und gelassen bleiben.

Kosten: 420,00 Euro

380,00 Euro für MEMAplusQ-Partner

Zeit: 9:30 - 16:30 Uhr

Ort: Meppen

Anmeldeschluss: 23.02.2012

26./27.04.2012

"Persönlichkeitsbildung" - Dieses Seminar dient dazu, Bereiche der eigene Persönlichkeit kennen zu lernen. Durch den Abgleich von Selbstund Fremdbild entsteht die Möglichkeit, zu erfahren, wie die eigene



Wirkung auf andere ist. Das Verhaltensrepertoire in Gesprächs-situationen wird erweitert, so dass auch schwierige Situationen überzeugend gemeistert werden können.

Inhalte:

- Der erste Schritt: Erkenne dich selbst!
- Eigenes Selbst- und Fremdbild, die persönliche Wirkung, das eigene Rollenverhalten
- Prägung und Auswirkungen der inneren Weltund Menschenbilder auf eigenes Verhalten, Agieren und Reagieren
- Erkenntnis des eigenen Persönlichkeitstyps
- · Persönlichkeitstest und Potentialanalyse, Ihre charakteristischen Verhaltensweisen

Kosten: 410,00 Euro

370,00 Euro für MEMAplusQ-Partner

Zeit: 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Lingen

Anmeldeschluss: 10.04.2012



Wie Netzwerker 99 Irrtümer vermeiden können



PR-Foto

Lingen (eb) - Mit einem kurzweiligen Vortrag hat der Netzwerkexperte und Buchautor Thorsten Hahn rund 100 Teilnehmern eindrucksvoll das Thema Netzwerken näher gebracht. Zu der Gemeinschaftsveranstaltung unter dem Titel "Die 99 Irrtümer des Networking - erfolgreich vermeiden!" hatten die Netzwerke der Emsland GmbH, dazu zählen das Kontaktforum für Existenzgründer und Unternehmer, das Netzwerk Emsländischer Unternehmerinnen (NEII) und das MEMA-Netzwerk emsländischer Metall und

Maschinenbaubetriebe die Netzwerke EMS IT und die it.emsland ins it Zentrum Lingen eingeladen. Hahn vermittelte den Teilnehmern hilfreiche Informationen und erprobte Tipps, wie und wo ein eigenes Netzwerk aufgebaut werden kann, die die Teilnehmer im Anschluss an die Veranstaltung direkt in die Tat umsetzen konnten. Unser Foto zeigt (v. 1.) Jürgen Vogler, Michael Schnaider, Thorsten Hahn, Heidi Ricke und Mechthild Gerling, die die Veranstaltung im Lingener it-Zentrum durchführten.

HINWEIS ••••

Bei Fragen zu den Qualifizierungsangeboten wenden Sie sich bitte an:



Akademie Überlingen, Institut für Unternehmensberatung

Maria Thünemann Tel.: 0541 – 33112-45 Goethering 7 Fax: 0541 – 33112-13

49074 Osnabrück

E-Mail: m.thueneman@akademie-ueberlingen.de

Besondere Wirtschaftsdynamik im Emsland

MEMA-Diskussionsforum – Finanzkrise und Euro – Banken und Sparkassen als Rückgrat der mittelständischen Wirtschaft



Stellten sich den Fragen des Publikums zur Euro-Krise (v. l.) Jürgen Hölscher, Jürgen Vogler, Jürgen Hindersmann und Johannes Konen.

PR-Fot

Meppen (eb) – Beim Diskussionsforum des MEMA-Netzwerks unter dem Titel "Wohin geht der Euro" stellten sich Johannes Konen, Bereichsleiter Firmenkunden der Sparkasse Emsland, Jürgen Hölscher, Vorstand der Volksbank Lingen, und Jürgen Hindersmann, Bereichsleiter Firmenkunden der Oldenburgischen Landesbank (OLB), den Fragen des Publikums.

Jürgen Vogler, MEMA-Netzwerkmanager, moderierte die Diskussion und führte mit einem Impulsvortrag in das Thema ein. Anhand der Schlagzeilen der vergangenen Tage und der Äußerungen namhafter Wirtschaftspessimisten machte er deutlich, dass die negative Stimmung überwiege. Die Stimmen der Optimisten seien deutlich schwächer zu hören, sagte er Beim Blick auf Deutschland und seiner monatlichen Industrieproduktion zeige sich, dass Deutschland im EU-Vergleich von der Einführung des Euro am meisten profitierte.

Beim näheren Blick ins Emsland werde die durch zahlreiche Investitionen gestützte besondere Wirtschaftsdynamik deutlich, die sich hier in den vergangenen Jahren – trotz Krise – entwickelt habe. Eine Katerstimmung sei bisher in der Wirtschaft nicht feststellbar, sowohl das Handwerk als auch die Industrie zeigten sich stabil. Er schloss seinen Vortrag mit einem

Blick auf den Wirtschaftsindex für den Dezember. Die Stimmung in der Wirtschaft habe sich überraschenderweise aufgehellt. Dabei sei die Stimmung zuletzt regelmäßig schlechter gewesen, als die eigentliche Lage.

Die Deutung der genannten Daten überließ Vogler den anwesenden Bankfachleuten. Diese beruhigten: Die mittelständischen Banken und Sparkassen hätten ein gänzlich anderes Geschäftsmodell als die Investmentbanken. Das vor wenigen Jahren von vielen Großbanken noch als eher langweilig bezeichnete Geschäftsmodell habe sich jedoch gerade in der Finanzkrise als Rückgrat der mittelständischen Wirtschaft erwiesen, da sich die Kreditvergabe überwiegend aus den Einlagen der Bankkunden speisen würden, war aus den Reihen der Bankvertreter zu erfahren

Zurzeit könne von einer Geldwertstabilität ausgegangen werden, die in der Nähe der Maastrichtkriterien bei etwa 2 Prozent Inflation liegen werde. Der Euro als Währung sei zudem ohne Alternative, eine Rückkehr zur alten Währung hätte wirtschaftliche Folgen mit unbekanntem Ausmaß in ganz Europa. Der Ausblick für das kommende Jahr sei positiv, waren sich die Bankenvertreter einig: Ein solides Wachstum des Bankengeschäfts mit Kreditausweitungen von 4 bis 5 Prozent werde erwartet.







Attraktives Forum für mittelständischen Maschinenbbau



Die Aussteller des MEMA-Gemeinschaftsstandes

Foto: Landkreis Emsland

Meppen. Mit über 450 Ausstellern ging das "Forum Maschinenbau 2011" in einem neuen Messeformat an den Start. Darunter auch zehn MEMA-Netzwerkpartner, die sich den Fachbesuchern auf der dreitägigen Mittelstandsmesse im nordrhein-westfälischen Bad Salzuflen vorstellten. Sie zeigten einen repräsentativen Produktund Dienstleistungsquerschnitt der Region.

Dementsprechend breit war das Angebot der Netzwerkpartner, die erstmals mit dabei waren. Auf dem MEMA-Gemeinschaftsstand wurden Metallbe- und -verarbeitung von Jara Stahl- und Systembau aus Rastdorf, cwTec aus Hage (Ostfriesland) und Metallbau Bookjans aus Lorup vorgestellt, sowie ein Gusskessel aus der Produktion des Leda-Werkes aus Leer neben Ingenieurdienstleistungen RegeNova aus Rhede (Emsland). Weitere Aussteller des MEMA-Netzwerks waren mit einem eigenen Standbau auf der Messe vertreten und lenkten so das Interesse der Besucher auf die gesamte Region entlang der Ems-Achse. Bereits zum wiederholten Mal nahmen Peters Maschinenbau, Projekt Elektrik sowie die Neuenhauser Gruppe an der Messe teil. Sie testeten bereits in den Vorjahren ihre Marktchancen in Ostwestfalen-Lippe (OWL) erfolgreich.

"Es zeigte sich erneut, dass die Region OWL mit mehr als 270 Maschinenbaubetrieben als potenzielle Geschäftspartner interessant für viele MEMA-Betriebe ist", bilanzierte Netzwerkmanager Jürgen Vogler die Teilnahme der Unternehmen an der Messe. "Wir werden unseren Netzwerkpartnern das erfolgreiche Konzept eines kostengünstigen Gemeinschaftsstandes unter dem Motto "Messe einfach ausprobieren" im kommenden Jahr vom 7. bis 9. November 2012 erneut anbieten", kündigte er an.

Netzwerk Wind-West: Arbeitskreisarbeit gestartet



In den Themenschwerpunkten Logistik und Personal haben nun die Partner des Windenergienetzwerkes WIND-WEST ihre Arbeit in Facharbeitskreisen begonnen. Mit nunmehr 28 akkreditierten Partnern sei es an der Zeit, sich auch inhaltlichen Fragestellungen zu widmen, waren sich die Teilnehmer einig.

Im Bereich Logistik werde man sich inhaltlich zuerst auf die immer schwereren baulichen Windenergiekomponenten konzentrieren. Hier gebe es erheblichen Informationsbedarf darüber, wie diese Bauteile die Rede ist von Gewichtsklassen bis zu 300 Tonnen – künftig über die Straßen transportiert werden sollen. Deshalb wird zur nächsten Sitzung am 15. März 2012 ein Schwertransportunternehmen eingeladen, damit dieses seine Zukunftspläne und den Umgang in der gesamten Branche über diese Fragestellung darlegen kann. Des Weiteren einigte sich der Arbeitskreis darauf, das Thema Einkaufslogistik näher zu beleuchten.

Der Arbeitskreis Personal fand schnell viele Ansatzpunkte für eine vertiefte Zusammenarbeit im Arbeitskreis. Der Fachkräftebedarf sei akut, an innovativen Arbeitskräftebindungskonzepten werde bereits in den Betrieben gearbeitet. Sie sollen auch im Rahmen der Arbeitskreisarbeit näher betrachtet werden, um voneinander zu lernen. Man werde sich darüber hinaus in einer kleinen Arbeitsgruppe dem internationalen

Fachkräfterecruiting widmen. Die Berufsbildenden Schulen in Lingen wurden sogar konkret: Dort wird im nächsten Schuljahr eine Mechatronikerfachklasse aufgesetzt. Bei ausreichendem Interesse, die Rede war von mindestens 7 Berufsschülern, werde man einen Schwerpunkt Windenergie einrichten. Das anvisierte Konzept wurde bereits erfolgreich im Bereich Chemie erprobt.

Einig war man sich auch, dass die vorbereitete Jobbörse auf den Internetseite www.wind-west.de eine gute Grundlage für das weitere gemeinsame Fachkräfterecruiting biete. Hier finden alle Netzwerkpartner eine zusätzliche Möglichkeit, Ihre Stellenanzeigen zu platzieren. Das Netzwerkmanagement wird künftig viele Jobmessen und Ausbildungsplatzbörsen in der Umgebung nutzen, um direkt vor Ort auf diese Börse hinzuweisen.

Die weiteren Themen in den Folgeveranstaltungen des Arbeitskreises werden geeignete Qualifizierungsmaßnahmen für die Branche und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sein.

Weitere Arbeitkreise sind geplant. Betriebliche Forschungs- und Entwicklungsfragen werden Schwerpunkt des nächsten Arbeitskreises sein. Weitere interessierte Betriebe können sich über www.wind-west. de über die Netzwerkarbeit informieren und dort direkt online dem Netzwerk beitreten.



hpl-Neugnadenfelder Maschinenfabrik GmbH



Ein Unternehmen der Gruppe





Die hpl-Neugnadenfelder Maschinenfabrik GmbH ist ein international agierendes und innovatives Unternehmen, welches Maschinen und Anlagen zur Be- und Verarbeitung von Bändern aus Stahl, Edelstahl, beschichtetem Metall, NE-Metallen und Sonderwerkstoffen liefert. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Auftragsfertigung von Einzelteilen, einzelnen Baugruppen, Maschinen und Anlagen und der Sondermaschinenbau für die Stahlindustrie, Maschinenbauunternehmen, Ölindustrie und Pressenhersteller.

Das Unternehmen zählt zur Neuenhauser Firmengruppe, einem Familienunternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitern an mehreren Standorten in Deutschland, sowie in Schweden, Ungarn, China und in den USA.

Die hpl-Neugnadenfelder Maschinenfabrik hat sich zu einer eigenen Unternehmensgruppe entwickelt. Neben dem Produktionsstandort Ringe/Neugnadenfeld zählt seit 2001 die Bergs Neugnadenfelder AB im schwedischen Falun dazu. Im Jahr 2004 erfolgte die Gründung eines Servicecenters in Hagen und die Übernahme des Produktportfolio IGEMA Verpackungsanlagen. 2008 wurde das Portfolio des Ingenieurbüros "von Alt" und im Jahr 2009 das Ingenieurbüro "Wulff Engineering" in Dortmund übernommen. 2011 wurde das Unternehmen "mills & more" gegründet, das Kompetenzen bündelt, um ganzheitliche, maßgeschneiderte und effiziente Lösungen rund um Walzwerksanlagen anbieten zu können. Dabei steht stets im Vordergrund flexibel und schnell auf individuelle Anforderungen reagieren zu können.

Die hpl-Neugnadenfelder Maschinenfabrik hat heute über 120 erfahrene und qualifizierte Mitarbeiter und versteht sich als Problemlöser des Kunden. Das Unternehmen kann je nach Anforderung von der Entwicklung über die Konstruktion und Fertigung bis zur Montage, Inbetriebnahme und dem Service alles aus einer Hand liefern.

Die Mitarbeiter werden bei ihrer Tätigkeit durch moderne Fertigungsanlagen von CAD-Systemen in der Konstruktion bis zu CNC-gesteuerten Bearbeitungsmaschinen und Zentren in der Fertigung unterstützt. Bei der Ausführung Ihrer Aufträge, vom Einzelteil bis zur kompletten Anlage, stehen Qualität, Termintreue und Service an oberster Stelle.

INNOVATION wird bei hpl-Neugnadenfelder groß geschrieben. Die hpl-Neugnadenfelder entwickelte, konstruierte und fertigte in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität (TU) Freiberg eine Versuchsanlage zur Verarbeitung von Magnesiumbändern. Diese Anlage dient an der Bergakademie im sächsischen Freiberg als Pilotanlage. Auch Unternehmen können an der Anlage neue Produkte und Verfahren erforschen und entwickeln.

Auf einen Blick:

hpl-Neugnadenfelder Maschinenfabrik GmbH

Kontaktdaten:

Spangenbergstraße 20 D-49824 Ringe/Neugnadenfeld

Tel. +49 5944 9301-0 Fax +49 5944 9301-44

info@hpl-neugnadenfelder.de www.hpl-neugnadenfelder.de oder via www.neuenhauser.de

Fertigungsbereiche:

- Walzwerkstechnologie (Neu- und Umbauten, Anlagenmodernisierung)
- Bandanlagen und dazugehörige Anlagenkomponenten
- Bandkantenbearbeitungsanlagen
- Längs- und Querteilanlagen
- Coil-Verpackungsanlagen
- · Coil-Handhabungssysteme
- Platinen-Stapel- und Verpackungseinrichtungen
- Allgemeiner Sondermaschinenbau
- · Lohnfertigung und Ersatzteilfertigung
- Service und Dienstleistung (Instandsetzung und Wartung)

Gründungsjahr:

1979

Mitarbeiter:

120







Wir kennen uns aus!



Wir zeigen Ihnen die Kommunikationsplattformen die man nutzen muss und verschaffen Ihnen einen Überblick über Ihre Möglichkeiten.

Rufen Sie uns an!



Menke Werbeagentur

Kolpingstraße 4 49716 Meppen T 05931-990 990 F 05931-990 9912 www.menke.de



MEMA

Netzwerk emsländischer Metall- und Maschinenbaubetriebe

Fax-Anmeldung

an 05931-44-3648



Ich nehme/wir nehmen an folgenden Netzwerkveranstaltungen teil:

Januar

26.01.2012				
	26	01	20	112

"Innovative Wärmerückgewinnung – Made in Lingen"... mit _____ Personen

Februar

01.02.2012

Gemeinsamer QM-Zirkel des MEMA-Netzwerkes und dem Kunststoffnetzwerk der Ems-Achse

"Integrierte Managementsysteme – Lästiges Übel oder sinnvolle Notwendigkeit"... mit _____ Personen

09.02.2012

"MEMA-Diskussionsforum: Die Eurokrise – eine Krise unseres Geldsystems?"... mit _____ Personen

22.02.2012

"Parlamentarischer Abend der Ems-Achse in Hannover"… Anmeldung über info@emsachse.de

23.02.2012

Gemeinschaftsveranstaltung mit it.emsland "Von der Kunst zu führen" – oder "Führen für sich selbst entdecken" … mit ______ Personen

23./24.02.2012

"Verkaufen heißt Menschen gewinnen" Anmeldungen an: Akademie Überlingen Tel.: 0541 – 33112-45, Fax: 0541 – 33112-13

März

06.03.2012

"Änderungsbedarf bei Altarbeitsverträgen"... mit Personen

08./09.03.2012

"Stress – ein ständiger Begleiter in Ihrem Alltag?" ... Anmeldungen an: Akademie Überlingen Tel.: 0541 – 33112-45. Fax: 0541 – 33112-13

14.03.2012

"Besichtigung: ThyssenKrupp Stahl-Service-Center Krefeld"... mit _____ Personen

22.03.2012

"Betriebsbesichtigung: TEKTON BENDING"... mit Personen

April

17./18.4.2012

"Juristische Grundlagen in der Auftragabwicklung"...

Anmeldungen an: Akademie Überlingen Tel.: 0541 – 33112-45, Fax: 0541 – 33112-13

26./27.4.2012

"Persönlichkeitsbildung"...

Anmeldungen an: Akademie Überlingen Tel.: 0541 – 33112-45, Fax: 0541 – 33112-13

Name/n		
Firma		
Straße		
PLZ/Ort		
Telefon/Telefax		
eMail		

Datum/Unterschrift

Emsland GmbH Jürgen Vogler Ordeniederung 1 49716 Meppen

Telefon (05931) 44-4017 Telefax (05931) 44-3648

emslandgmbh@emsland.de juergen.vogler@emsland.de





